

# Ohne Handy geht es nicht

## 1. Szene

*(Erzähler steht auf der Bühne)*

**Erzähler:** Auf dem Olymp herrschen seit langer Zeit die Götter, ihr Herrscher ist Jupiter, er ist ... *(wird unterbrochen)*

*(Jupiter kommt auf die Bühne)*

**Jupiter:** Ja, danke, Erzähler, aber ich würde mich gerne selbst vorstellen.

**Erzähler:** Wenn du willst.

**Jupiter:** Also ich bin Jupiter, der Herrscher der Götter, Sieger vieler Schlachten, Retter des Olymps, Bezwinger der Monster, ...

*(Juno kommt auf die Bühne)*

**Juno:** Ja, wir wissen's. Ich bin Juno, die Göttermutter. Und das sind *(kommen der Reihe nach auf die Bühne)* Minerva, Göttin der Weisheit, Venus *(mit Kamm)*, Göttin der Schönheit, Amor, Gott der Liebe und Sohn von Venus, Diana, Göttin der Jagd, Merkur, der Götterbote *(Einblendung: griechisch: (Werbeplakat) Hermes)* und Dionysos, Gott des Weines und, wenn man das so sagen kann, Gott der Party.

*(Alle gehen hinaus)*

**Erzähler:** Das Problem ist, dass sich die Zeiten seit damals geändert haben, was die Götter vor Schwierigkeiten stellt ...

*(im Olymp, Dionysos, Amor, Diana sitzen auf Stühlen, Merkur kommt herein, gibt jedem ein Handy, Dionysos auch Kopfhörer, ein Handy hat er noch in der Hand, er setzt sich, fängt an zu spielen, währenddessen: Einblendung (Werbeplakat) Vodafone jedes Jahr ein neues Handy)*

**Amor:** Geil! Die neuen Handys sind da!

*(Götter spielen mit Handy, Juno kommt herein)*

**Juno:** Was ist denn hier los? Kommt, lasst uns ein Brettspiel spielen!

**Merkur:** Chill, Alte, ich bin beschäftigt. Ich greif grad Rathaus Level 8 an *(Einblendung: (Werbeplakat) Clash of Clans)*.

**Diana:** Geil, mit welchen Einheiten?

*(Merkur macht Mund auf, friert ein)*

**Erzähler:** Es folgt eine längere Abhandlung, die wir uns aber sparen können.

*(Merkur bewegt Mund schnell)*

**Amor:** Lol!

**Juno:** Also will keiner ein Brettspiel spielen? Dionysos, was ist mit dir?

*(Dionysos schreckt hoch)*

**Dionysos:** Was?

**Juno:** *(langsam, gleichzeitig Einblendung WhatsApp Chat: DianaJagd: Die nervt heute wieder!)* Also das ist doch wohl die Höhe! *(Amor Am oHr: Absolut richtig!)* Immer ihr mit euren Handys! *(Dionysos/lol: Wir müssen uns was überlegen!)* Das sollte verboten sein! Keiner will mehr ein Brettspiel spielen!

## 2. Szene

*(Jupiter, Venus, Minerva kommen herein)*

**Jupiter:** Wo wart ihr? Ich hab euch im Jupiter-Anbetungstempel gesucht!

**Juno:** Die spielen wieder mit ihren Handys.

**Jupiter:** Seit ihr diese Handys habt, beschäftigt ihr euch weniger mit der genialen Person Jupiter.

**Venus:** Wie bedient man den so ein Ding?

Da sind ja nur zwei Knöpfe dran! Ich find das Ding doof. Alles was ich nicht kann ist doof.

**Diana:** Venus, du bedienst das Handy mit dem Touchscreen!

**Venus:** Was ist denn das schon wieder, eine Tuchcreme?

**Amor:** Touchscreen!

**Minerva:** Ich bin auch dafür, ein Brettspiel zu spielen.

*(Alle gehen von der Bühne)*

**Erzähler:** Auch wenn sie alle mehr oder weniger gute Argumente haben, ist klar:

Jupiter, Juno, Minerva und Venus wollen das Handy abschaffen. So schnell wie möglich. Aus dem Grund treffen sie sich am nächsten Tag.

*(Juno, Minerva, Venus, Jupiter kommen herein)*

**Juno:** Also, wer hat eine gute Idee, wie wir das Handyspielen auf dem Olymp verhindern können?

**Jupiter:** Ich bin dafür, dass wir alle Handys auf dem Olymp einsammeln, sie einschmelzen und eine Statue von mir daraus machen.

**Minerva:** Es gibt doch hier in der Nähe eine Sendestation, oder?

**Juno:** Ja, wieso?

**Minerva:** Und die Sendestation gehört doch jemandem, oder?

**Juno:** Ja, wieso?

**Minerva:** Und der kann doch dafür sorgen, dass die Station geschlossen wird, oder?

**Juno:** Ja, wieso?

**Minerva:** Wen Amor mit seinem Pfeil trifft, der verliebt sich sofort. Wir könnten ja dafür sorgen, dass sich der Besitzer in dich verliebt, Juno, und du überredest ihn dann dazu, die Station zu schließen.

**Jupiter:** Ich hätte versucht, ihn mit Donner und Blitz zu überzeugen, aber das geht auch!

**Juno:** Wie können wir denn Amor dazu überreden, einen Pfeil zu schießen?

**Venus:** Er ist mein Sohn. Ich hab da schon eine Idee...

*(Alle verlassen die Bühne)*

### **3. Szene**

**Erzähler:** Am nächsten Tag beginnt die Operation ´Handyfreier Olymp´ mit einem Besuch bei Amor.

*(Amor sitzt auf Stuhl, reinigt seinen Bogen, Venus kommt herein)*

**Venus:** Amor, wie wäre es, wenn du für deine liebe Mutter einen Pfeil schießt?

**Amor:** Nein, vergiss es, auf gar keinen Fall!

**Venus:** Bitte!

**Amor:** Nein! Niemals!

**Venus:** Tu mir doch den kleinen Gefallen!

**Amor:** Nein! Ich schieße keinen Pfeil! Das geht immer in die Hose!

**Venus:** Du darfst eine Stunde länger fernsehen.

**Amor:** Abgemacht!

**Venus:** (Geht mit Amor von der Bühne, Amor nimmt Bogen mit, beim Laufen) Also. Wir machen das so...

**Erzähler:** Nun der 2. Teil der Operation ´Handyfreier Olymp´ am frühen Nachmittag.

*(Besitzer der Sendestation sitzt an einem Ende der Bühne, beschäftigt, Venus, Juno, Jupiter, Minerva, Amor mit Bogen pirschen sich an, gehen hinter Stühlen in Deckung)*

**Juno:** Jetzt schieß deinen Pfeil, Amor!

**Amor:** Wer ist denn der Typ eigentlich?

**Venus:** Jetzt schieß schon!

*(Amor schießt Pfeil, trifft Besitzer am Rücken, er reibt sich den Rücken, dreht sich um, Juno kommt aus der Deckung, Besitzer sieht sie)*

**Besitzer:** Ich weiß zwar nicht, wer ihr seid oder woher ihr kommt, aber ich liebe euch von ganzem Herzen! Was kann ich tun, um euch meine Liebe zu beweisen?

**Juno:** Also eine Kleinigkeit gäbe es da... Wie wäre es, wenn ihr eure Sendestation schließen würdet? Dann hättet ihr auch mehr Zeit für mich!

**Besitzer:** Für euch werde ich alles mir Mögliche tun.

**Juno:** Danke. Wenn ihr die Station geschlossen habt, wird euch eure Liebe zu mir leiten.  
*(Besitzer verlässt die Bühne)*

**Venus:** Was sollte das denn heißen, ´wird euch eure Liebe zu mir leiten´?

**Juno:** Je länger er von mir fernbleibt, desto besser.  
*(Alle verlassen die Bühne)*

#### 4. Szene

**Erzähler:** Normalerweise könnte man jetzt denken, dass die Geschichte vorbei ist. Doch es tauchten ein paar Probleme auf, mit denen keiner gerechnet hatte...

*(Dionysos, Amor, Diana sitzen auf Stühlen, langweilen sich, Juno, Minerva sitzen auf Stühlen, lesen)*

**Diana:** Mir ist langweilig, seit die Sendestation geschlossen hat!

**Dionysos:** Ja, voll doof!

**Amor:** Ich versteh immer noch nicht, warum sie geschlossen hat.

**Juno:** Lest doch ein Buch!

*(Götter verdrehen die Augen, plötzlich hört man einen Schrei, Venus stürmt ins Zimmer)*

**Venus:** *(schreit)* Keine Gesichtscreme! Keine Gesichtscreme! Oh nein!

**Juno:** Was ist denn los?

**Venus:** Mein Cremevorrat ist leer! Ich kann mich nicht schön machen! Komm Amor, bestell mir schnell was auf so einem Internet-Shopping-Ding *(Einblendung eines Werbeplakat eines Internet-Schönheitsutensilien-Händlers)*

**Amor:** Äh, Mama, ich hab keinen Empfang.

**Venus:** Was soll ich denn jetzt tun? So kann ich doch nicht vor die Tür gehen!

*(Venus rennt schreiend aus dem Zimmer)*

*(Merkur kommt herein, hat Zettel in der Hand)*

**Merkur:** Hier ist die Stromrechnung.

**Juno:** *(gelangweilt)* Schmeiß sie in den Kamin!

**Minerva:** Gib her!

*(Merkur gibt Minerva den Zettel, Minerva sieht darauf, erschreckt sich)*

**Minerva:** 10.000€! Also doch kein Mallorca-Urlaub! Warum kostet Strom nur soviel?

*(Dionysos setzt sich zu Minerva)*

**Dionysos:** Da steht, dass wir letztes Wochenende alle Lichter auf dem Olymp durchgehend anhatten.

**Minerva:** War das das Wochenende, an dem wir auf dem Ausflug waren?

**Diana:** Ja, es gäbe die Möglichkeit, sich mit einem Handy eine App herunterzuladen, mit der du alle Lichter auf einen Knopfdruck ausschaltest. Aber leider haben wir ja keinen Empfang.

*(Einblendung Werbeplakat einer Firma wie beschrieben)*

*(Jupiter kommt auf die Bühne)*

**Juno:** Jupiter! Was machst du hier? Normalerweise bist du doch immer entweder in deinem Zimmer am Telefonieren oder auf Reisen!

**Erzähler:** Dazu möchte ich noch kurz anmerken, dass irgendwo in der Welt eine von Jupiters vielen Freundinnen herumsteht und sich fragt, warum ihr Schatzi nicht mal anruft und sie seinen nächsten Ausflug zu ihr planen können.

**Jupiter:** Naja, ohne die Sendestation kann ich ja nicht mit meiner Freun... äh meinem Reiseveranstalter telefonieren.

*(Alle verlassen die Bühne)*

**Erzähler:** Und so sehen wir, wie ehemalige Feinde des Handys langsam zu Freunden werden. Die Wendung kommt am nächsten Tag...

*(Alle verlassen die Bühne)*

## 5. Szene

*(Dionysos, Amor, Diana lesen Zeitung, plötzlich zeigt Amor auf ein Bild, alle sind erschreckt, Juno kommt herein, versucht sofort, die Zeitung wegzunehmen)*

**Juno:** Zeitung lesen ist noch nichts für euch!

*(Juno schafft es)*

**Diana:** Wir haben es aber schon gelesen! Wir wissen, dass ihr mit Hilfe von Amors Pfeil den Besitzer der Sendestation überredet habt, sie zu schließen!

**Dionysos:** Und jetzt soll er die Station wieder öffnen!

*(Junge Götter stellen sich gegenüber von Juno auf, verschränken die Arme, Minerva, Jupiter, Venus kommen herein)*

**Jupiter:** Was ist denn hier los?

**Amor:** Wir wissen, dass ihr mich benutzt habt um die Station zu schließen!

**Juno:** Kommt! Jupiter! Venus! Minerva! Zeigen wir denen mal was passiert, wenn wir was entscheiden!

**Jupiter:** Ich entscheide mich für Handys, weil ich dann wieder telefonieren kann!

*(Jupiter geht zu Amor, Diana, Dionysos)*

**Minerva:** Ich entscheide mich für Handys, weil wir dann keine unnötig großen Stromrechnungen bekommen! *(Einblendung Werbeplakat einer Firma wie beschrieben)*

*(Minerva geht zu Amor, Diana, Dionysos, Jupiter)*

**Venus:** Ich entscheide mich für Handys, weil ich mir dann Hautcremes übers Internet bestellen kann! *(Einblendung Werbeplakat eines Internet-Schönheitsutensilien-Händlers)*

*(Venus geht zu Amor, Diana, Dionysos, Jupiter, Minerva)*

**Juno:** Verräter! Es gibt kein Handyempfang auf dem Olymp! Ende!

*(Juno stampft von der Bühne, alle verlassen die Bühne)*

**Erzähler:** Ein Zufall sorgt dann auch für eine andere Meinung bei Juno...

*(Juno geht auf die Bühne, auf einem Stuhl liegt ein Handy, Juno sieht es noch nicht)*

**Juno:** Was soll ich denn jetzt tun?

*(Juno entdeckt das Handy)*

**Juno:** Was ist das? Warum liegt hier ein Handy rum?

*(Juno nimmt es in die Hand)*

**Juno:** Es ist von Jupiter! Oh! Wo habe ich denn jetzt draufgedrückt? Was steht da? WhatsApp? *(Einblendung Werbeplakat WhatsApp)* Was sind denn das für Nachrichten? Scheint so ein SMS-Ding zu sein! Was steht da? "Jupiter: Wo bist du, Schatzilein"?

*(Erschreckt)* Das kann nur eins bedeuten: Jupiter will sich mit einer fremden Frau treffen! *(Sie liest weiter)* Die Nachricht, wo die Frau ist, ist noch nicht angekommen. Moment mal! Wie auch? Es gibt ja keinen Empfang! O, wenn ich wüsste, wo die ist!

Wenn ich dem Typen von der Station sage, dass er den Empfang wiederherstellen soll, dann könnte ich das herausfinden! Ja! So mache ich es!

*(Alle kommen auf die Bühne, Juno versteckt das Handy)*

**Juno:** Wie wär's, wenn ich meinen Liebhaber überrede, uns wieder Empfang zu besorgen?

**Minerva:** Wieso bist du jetzt plötzlich dafür?

**Juno:** Äh... Ist ja auch egal. Jetzt müssen wir meinen Freund nur noch finden.

**Dionysos:** Wo könnte er sein?

*(Besitzer stürmt herein)*

**Besitzer:** Endlich habe ich euch gefunden. Ich habe getan wie ihr wolltet. Jetzt kommt in meine Arme!

**Juno:** Wäre es möglich, wenn ihr die Station wieder öffnet?

**Besitzer:** Wie ihr wollt. Jeder eurer Wünsche macht mich glücklicher!

*(Besitzer rennt auf Juno zu, friert ein)*

**Erzähler:** Da hier noch nicht alle unter 18 sind, müssen wir die Szene leider überspringen. Auf jeden Fall möchte ich euch noch kurz zeigen, wie es mit geöffneter Sendestation auf dem Olymp aussieht.

*(Alle sind auf der Bühne, Merkur kommt herein, gibt Juno, Jupiter, Minerva, Venus ein Handy, Merkur verlässt die Bühne, alle spielen mit Handy)*

**Venus:** Und wo ist meine Gesichtscreme? *(Einblendung Werbeplakat eines Internet-Schönheitsutensilien-Händlers)*

**Merkur:** Mein Assistent holt sie gerade.

*(Assistent bringt riesige Kiste herein)*

**Venus:** Ah, mein Sicherheitsvorrat!

**Jupiter:** Wo ist eigentlich dein Freund?

**Juno:** Oh, ich habe Amor einen Pfeil auf ihn schießen lassen. Dann habe ich ihm ein Photo von deinem "Schatzilein" gezeigt.

**Jupiter:** *(erschreckt)* Was?

**Juno:** Diana, wie melde ich mich noch mal bei WhatsApp an? *(Einblendung Werbeplakat WhatsApp)*

**Diana:** Also, das geht so...

*(Abspann)*

Von Jannis Grosse-Verspohl (8c)